

OECD – Pressemitteilung
Paris, 6. März 2002

Dominica verpflichtet sich zu den Prinzipien von mehr Transparenz und eines effektiven Informationsaustausches bei Steuerangelegenheiten

Die OECD freut sich bekanntgeben zu können, dass die Regierung des Commonwealth von Dominica (im nachfolgenden als Dominica bezeichnet) eine öffentliche Erklärung abgegeben hat, in der sie zusagt, bis zum 31. Dezember 2005 für mehr Transparenz und einen effektiven Informationsaustausch bei Steuerangelegenheiten mit OECD Ländern zu sorgen. Die OECD begrüßt die intensivere Zusammenarbeit mit Dominica und ermutigt andere Hoheitsgebiete, dem Beispiel zu folgen und ähnliche Zusagen zu machen.

Dominica wird daher nicht mehr für die Einbeziehung in die Liste der unkooperativen Hoheitsgebiete in Erwägung gezogen.

Dominica wird dazu eingeladen, gemeinsam mit anderen kooperationswilligen Hoheitsgebieten und OECD Mitgliedsländern an den Tagungen des Globalen Forums der OECD, das sich mit der Ausarbeitung von Standards zur Implementierung dieser Zusagen befasst, teilzunehmen. Die OECD wird die Diskussionen mit anderen Hoheitsgebieten, die an einer Zusammenarbeit hinsichtlich der Beseitigung der Probleme im Zusammenhang mit wettbewerbsschädlichen Steuerpraktiken interessiert sind, fortsetzen.

Der volle Text der Zusage ist online von der OECD Website abrufbar: (siehe <http://www.oecd.org/EN/document/0,,EN-document-103-nodirectorate-no-21-4393-22,FF.html>)

Nicholas Bray, Pressesprecher der OECD, steht Journalisten für weitere Informationen gern zur Verfügung (Tel: 0033 1 4524 8090 oder mail to: nicholas.bray@oecd.org).